

Kleine Anfrage von Jean Luc Mösch, Patrick Iten und Thomas Meierhans, betreffend vorzeitigen / Rücktritten von vom Volk gewählten Kantonsräte.

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident Stefan Moos

Sehr geehrte Damen und Herren der Regierung

Seit einiger Zeit ist festzustellen das im Kantonsrat ein reger Wechsel an gewählten Volksvertreter vollzogen wird.

Selbstverständlich sind Rücktritte während einer Legislatur legitim und folglich auch das Recht eines gewählten Volksvertreters.

Für die Mitwirkenden an dieser Kleinen Anfrage stellen sich trotzdem einige Fragen, die wir von der Regierung beantwortet haben möchten.

1. Wie viele Rücktritte während einer laufenden Legislatur waren in den letzten 3 Legislaturen zu verzeichnen gewesen.
2. Um welche Personen und Parteien handelte es sich dabei und was waren die Gründe für den Rücktritt, falls diese bekannt sind?
3. Gibt es aus Sicht der Regierung Rückmeldungen aus dem Ratsbetrieb, insbesondere aus den Kommissionen, dass es durch die neu vereidigten Ratsmitglieder in den Kommissionssitzungen aufgrund von Unkenntnis der Dossier zu längeren Sitzungen gekommen ist?
4. Welches Informationsmaterial kann und ist die Regierung bereit und folglich gewillt in Zukunft zur Verfügung stellen, um den Aufwand (Zeitaufwand / Selbststudium / Kommissionsarbeit & Präsenz) für potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt des Kantonsrates nach aussen besser darzustellen? Dies mit dem Ziel, potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten für den Kantonsrat als Entscheidungshilfe in Bezug auf die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie zu dienen?

Für die Beantwortung der Kleinen Anfrage danken wir Ihnen im Namen der Zuger Bevölkerung bestens.